

ausgeführt. Im Unterrand: *Nach dem Original von Niklas Berchem, in gleicher Gröse aus der Kurfürstlichen Bilder Sammlung in Mannheim durch Wilhelm Kobell 1785.*

Die I. Abdrücke sind vor der Schrift, die II. mit derselben.

### 71. Derselbe Gegenstand.

H. 7" 5'", Br. 10" des Stiches.

H. 8" 1'", Br. 10" 2'" der Platte.

Ebenso, jedoch ohne Schrift und etwas kleiner. Sehr seltenes Blatt, indem die Aetzung missrieth und die Platte nach Abzug von wenigen Abdrücken vernichtet wurde. Es soll der erste Versuch des Künstlers in der Aquatinta sein.

### 72. Der Almosen austheilende Reiter.

H. 8" 10'", Br. 11" 6'.

Nach N. Berghem. Gegenstück zu [der den Fluss durchschreitenden Heerde No. 69. Landschaft mit Fernsicht rechts, mit bergigem Hintergrund und mit Felsen links vorn, die zum Theil bewachsen sind. Eine Bettlerfamilie erhält rechts auf einer Strasse von einem von hinten gesehenen Reiter in Hirtenkleidung ein Almosen, sie besteht aus einem alten Mann, einer Frau mit einem Säugling im Arm und einem Knaben, der einen Hund streichelt. Unten: *d'après le Tableau original de Nicola Berghem de la Gallerie Electorale a Munnich par Guillaume Kobell à Mannheim 1791.*

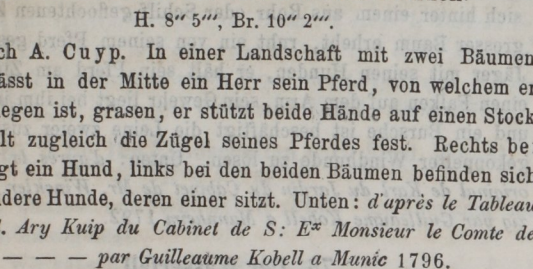
### 73. Der Wald mit der heimziehenden Heerde.

H. 11" 3'", Br. 8" 1'.

Nach J. Both. Gegenstück zu der verdorrten Eiche nach Wynants. Italienische Landschaft in Abenddämmerung, mit einem Walde rechts, während links die Aussicht in den vom Abendroth hellbeleuchteten Hintergrund, wo sich eine grosse Felsenmasse erhebt, frei ist. Eine Hirtin, mit einem Körbchen in der Hand, durchschreitet vorn einen Sumpf, sie geht hinter einer kleinen, aus einer Kuh, Ziege und einem Schaf bestehenden Heerde her, die links zwischen etwas Schilf aus

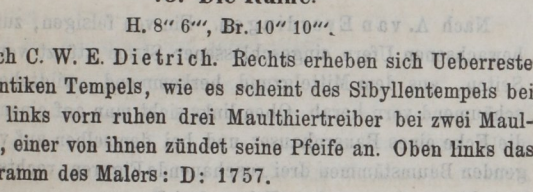
dem Sumpf an's Land tritt. Unten: *d'après le Tableau original de Jean Both de la Collection de Mr. Leuzgen a Mannheim par Guillaume Kobell a Mannheim 1791.*

#### 74. Der rastende Reiter mit drei Hunden.

H. 8" 5"', Br. 10" 2"'.  


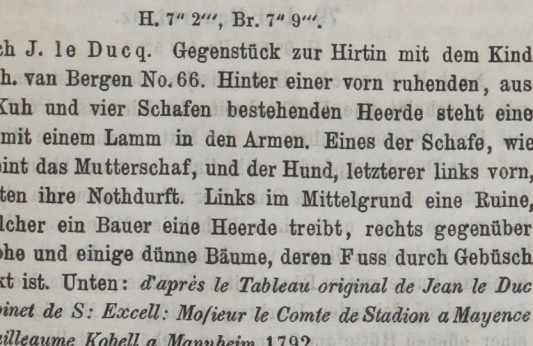
Nach A. Cuyp. In einer Landschaft mit zwei Bäumen links lässt in der Mitte ein Herr sein Pferd, von welchem er abgestiegen ist, grasen, er stützt beide Hände auf einen Stock und hält zugleich die Zügel seines Pferdes fest. Rechts bei ihm liegt ein Hund, links bei den beiden Bäumen befinden sich zwei andere Hunde, deren einer sitzt. Unten: *d'après le Tableau orig: d. Ary Kuip du Cabinet de S: Ex<sup>e</sup> Monsieur le Comte de Schall — — — par Guillaume Kobell a Munic 1796.*

#### 75. Die Ruine.

H. 8" 6"', Br. 10" 10"'.  


Nach C. W. E. Dietrich. Rechts erheben sich Ueberreste eines antiken Tempels, wie es scheint des Sibyllentempels bei Tivoli, links vorn ruhen drei Maulthiertreiber bei zwei Maulthieren, einer von ihnen zündet seine Pfeife an. Oben links das Monogramm des Malers: D: 1757.

#### 76. Die Hirtin mit dem Lamm.

H. 7" 2"', Br. 7" 9"'.  


Nach J. le Ducq. Gegenstück zur Hirtin mit dem Kind nach Th. van Bergen No. 66. Hinter einer vorn ruhenden, aus einer Kuh und vier Schafen bestehenden Heerde steht eine Hirtin mit einem Lamm in den Armen. Eines der Schafe, wie es scheint das Mutterschaf, und der Hund, letzterer links vorn, verrichten ihre Nothdurft. Links im Mittelgrund eine Ruine, vor welcher ein Bauer eine Heerde treibt, rechts gegenüber zwei hohe und einige dünne Bäume, deren Fuss durch Gebüsch verdeckt ist. Unten: *d'après le Tableau original de Jean le Duc du Cabinet de S: Excell: Mofieur le Comte de Stadion a Mayence par Guillaume Kobell a Mannheim 1792.*